

TRI-TIME Jahresbericht 2021



...„Aber TRI-TIMER haben Ausdauer und Geduld. Immer wenn die Corona Situation es erlaubte, wurden mögliche Events organisiert“ ..., lautete eine der Aussagen in meinem letzten Jahresbericht.

Dass wir dies nun bereits ein weiteres Jahr umsetzen mussten, hatte keiner von uns vorher gedacht.

Auch in 2021 waren wir Triathleten in unseren Trainingsablauf eingeschränkt und konnten kaum an Wettkämpfen teilnehmen. Erst in der zweiten Jahreshälfte ergaben sich einige Möglichkeiten.

Entsprechend hat im letzten Jahr erneut keine Saison-Auftaktwanderung stattgefunden und auch die mehrtägigen TRI-TIME Touren (Rennrad-Trainingslager der Männer und der Frauen) wurden in dem sonst üblichen Rahmen abgesagt.

Es waren wieder Duschan Pagon und Simone Berei, die dann die alternativen Strecken rund um Attendorn planten, welche als Tagesetappen und unter Einhaltung der Corona Regeln abgefahren wurden. So kam niemand ganz aus dem Training und die Tradition konnte aufrechterhalten werden.

Weiter ging es im ersten Jahresquartal auch mit unserem online Stabilisationstraining, zu dem wir uns wöchentlich bei Duschan ins Wohnzimmer ´einwählen´ konnten. Zum Glück dürfen wir derzeit wieder in die Halle, so dass wir uns seit den Herbstferien wieder samstags am Stürzenberg live treffen können.

Der Citylauf, der Kinder- und Jugendtriathlon und das 24-Stunden Radrennen ´Rad am Ring´ wurden zum wiederholten Male abgesagt und haben erneut eine Erlebnislücke in unserem Jahresablauf hinterlassen.

Ein Erlebnis hat jedoch stattgefunden. Zwar ebenfalls nicht so wie sonst üblich, aber letztendlich mit einem riesigen Erfolg für TRI-TIME, vertreten durch Yvonne Fischer. Sie war es nämlich, welche als erste Frau unserer Abteilung am größten Langstreckentriathlon der Welt, der Challenge in Roth, teilgenommen hat.



Herzlichen Glückwunsch nochmal an dieser Stelle für eine hervorragende Finisher Zeit von 11 Stunden und 14 Minuten. In dieser Zeit hat Yvy 3,8 km schwimmend, 170 km auf dem Rennrad und 42km laufend zurückgelegt.

Die Trainingsstrapazen hatten sich gelohnt und so konnte Yvy überglücklich ins Triathlon Stadion in Roth einlaufen, wo etliche mitgereiste Fans sie anfeuerten und beglückwünschten.

Ähnlich zufrieden war in den Monaten zuvor sicherlich auch Horst Normann in Siegburg über die Ziellinie gelaufen und hatte sich den Sieg der AK 70 geholt - der Graufuchs hatte wieder zugeschlagen, top!

Ebenso mit dem 1. Platz seiner AK beendete Konstantin Fiebig seinen Willich Triathlon 2021. Insgesamt waren acht Starter Anfang September in Willich am Start und haben zum Saisonabschluss den TV Attendorn gebührend vertreten.

Erfreulicher Weise konnten wir im September wieder unseren internen Saisonabschluss im Yachthafen durchführen.

Wie in den letzten Jahren haben wir, nach erfolgter Prüfung, einige Wildcards vergeben können. Entsprechend besteht auch für abteilungsfremde Personen die Möglichkeit, einmal einen Triathlon auszuprobieren.

Nach der traditionellen Wettkampfbesprechung und der Absolvierung des internen Triathlons gab es dieses Mal 'Essen vom Grill' und die Aufenthaltsmöglichkeit im Freien. Es tat mal wieder gut, fast in gewohnter Weise Gespräche zu führen und 'Dönekes' austauschen zu können.

Nachdem wir dann Anfang Oktober auch die sechsten TRI-TIME Mountainbike Tage ohne größere Probleme, bzw. Pannen durchgeführt hatten, hat am 24.10.21 unserer Jahreshauptversammlung stattgefunden:

Beschlossen wurde u.a. die Durchführung eines wöchentlichen Lauftrainings, immer montags im Stadion und die erneute Meldung eines Frauen und eines Herren Ligateams. Die Frauen werden in 2022 in der Regional- und die Herren in der Verbandsliga starten.

Stefan Wortmann wird im Januar an einem Übungsleiter Kurs teilnehmen. Primär dient dies seiner Trainertätigkeit bei den Nachwuchsschwimmern, kann jedoch uns Triathleten ebenso zugutekommen.

Unsere Feier zum 25-jährigen Abteilungsjubiläum mussten wir um ein Jahr und somit auf den 03/04. Dezember 2022 verlegen.



Wir werden zusammen mit der Leichtathletik Abteilung entsprechende Laufoberteile anschaffen.

Zusammen mit der Radsport Abteilung wurde bereits ein TV Gemeinschaftstrikot, bzw. das Design für Gemeinschafts-Radbekleidung entworfen. Die diesbezügliche Anprobe und Bestellung hat bereits stattgefunden.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle nochmal bei Dominik Hennes. Ohne sein Engagement und seine Organisation hätte das 'Projekt Gemeinschaftstrikot' nicht funktioniert.

Ich fand es klasse, als sich eine kleine Gruppe von Vertretern der Rad- und Triathlon Abteilung ganz unkompliziert im Gasthaus getroffen hat und innerhalb von 4 Tagen ein abgestimmtes Design präsentieren konnte. In der Vergangenheit waren solche Schritte für viele unvorstellbar. Mit den jüngeren Generationen kommen neue Sichtweisen in den Verein und es wächst etwas zusammen. Es macht Spaß, dies miterleben zu dürfen und ein Teil 'der Bewegung' innerhalb des Vereins zu sein. Vielen Dank dafür!

Abschließend bedanke ich mich ebenfalls noch beim geschäftsführenden Vorstand und besonders auch bei Stefan, Frank und Duschon für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung im vergangenen Jahr!

Ich wünsche uns allen, dass wir im nächsten Jahr mal wieder eine schöne und vielseitige Triathlon Saison 2022 erleben dürfen. So vielseitig wie die Karten unseres TRI-TIME Memory Spiels....

Wir sehen uns an der 'finish line'.
Bleibt TRI-TIME - bleibt geschmeidig und gesund!

Klaus Schneider
Abteilungsleiter Triathlon
im Dezember 2021